Zuschüsse aus dem Verfügungsfonds

Infoblatt

Es soll sich um Projekte handeln, die die Sanierungsziele der Sozialen Stadt unterstützen und

* die Kooperation unterschiedlicher Gruppen und Organisationen fördern,
* Selbsthilfe und Bürgerengagement unterstützen und qualifizieren,
* unter anderem Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial

 Benachteiligten zugutekommen,

* die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern, Mädchen und

 Jungen berücksichtigen und zur Gleichstellung beitragen,

* eine erkennbare und nachhaltige Wirkung haben,
* kein wirtschaftliches Interesse verfolgen, nicht politischen Zwecken dienen und nicht

 ausschließlich im privaten Bereich stattfinden.

**Anträge an den Verfügungsfonds müssen rechtzeitig – mindestens 10 Tage vor der Sitzung des Bürgergremiums – beim Stadtteilmanagement Münster eingehen. Sie werden anhand folgender Kriterien geprüft und von dem Bürgergremium genehmigt:**

* Anträge müssen vor Beginn eines Projekts gestellt werden.
* Projekte sollen dem Stadtteil Stuttgart-Münster zugutekommen –
* es müssen Bürgerinnen und Bürger aus dem Sanierungsgebiet aktiv beteiligt sein.
* Gefördert werden nicht-investive, bürgergetragene Projekte
* Mittel können nicht pauschal beantragt werden, eine Kostenaufstellung ist erforderlich.
* Ein Projekt soll die Obergrenze von 1.000 Euro nur in Ausnahmefällen überschreiten. Im begründeten Einzelfall kann die Förderung auch darüber liegen. Der Aufwand soll zum Ergebnis in einem vertretbaren Verhältnis stehen.
* Das beantragte Projekt soll zeitnah nach Genehmigung im Bürgergremium durchgeführt und abgerechnet werden. Die Mittel verfallen am Jahresende.
* Personalkosten (hauptamtliche Stellen) sind nicht förderfähig.
* Um die Vielfalt zu unterstützen, soll pro Antragsteller nur 1 Projekt im Jahr gefördert werden.
* Nach Projektende ist durch den Antragsteller ein Bericht anzufertigen (1 DIN A4-Seite, Fotos).
* Bereits bewilligte Mittel aus dem Verfügungsfonds können nachträglich zurückgezogen werden, sofern die genehmigten Projekte / Aktivitäten der Erreichung der Sanierungsziele der Sozialen Stadt widersprechen.
* Bei Veröffentlichungen und Presseberichten soll folgender Hinweis zur Projektförderung

(in Verbindung mit dem Logo der Sozialen Stadt) enthalten sein:

"Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Münster gefördert".

Zuschüsse aus dem Verfügungsfonds

Antragsformular

An das Stadtteilmanagement Stuttgart-Münster

**Andreas Böhler, Simone Gretsch**

Stadtteilbüro Münster

Austraße 12

70376 Stuttgart

0711 / 95359819 | stm-muenster@weeberpartner.de

* *zur Bearbeitung in dunkelgraue Textfelder klicken:*
1. **Antragstellende Person /Einrichtung**

|  |  |
| --- | --- |
| Einrichtung: |       |
| Ansprechpartner/in: |       |
| Straße + Hausnr.: |       |
| PLZ + Ort: |       |
| Telefon: |       |
| E-Mail: |       |

1. **Name** **des** **Projekts**

|  |
| --- |
|       |

1. **Kooperationspartner im Projekt**

 Name der Einrichtung/Organisation/Person mit Ansprechpartner/in und Aufgabe/Funktion im Projekt

|  |
| --- |
|       |

1. **Vorgesehener Zeitraum**

 (von ‑ bis)

|  |
| --- |
|       |

1. **Inhalt, Konzept, Arbeitsformen des Projekts**

 (max. 2.500 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

1. **Ziel des Projekts**

 (max. 1.000 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

1. **Welche Zielgruppen soll das Projekt erreichen?**

|  |
| --- |
|       |

1. **Wie viele Personen werden voraussichtlich an dem Projekt teilnehmen?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mädchen/Frauen | Jungen/Männer |
| aktiv beteiligt |       |       |
| Personen, denen das Projekt zugute kommt |       |       |

1. **Höhe der beantragten Zuschüsse für das Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Kostenart (Honorare, Aufwandsentschädigung, Sachkosten) | Betrag in Euro |
|       |       |
| **Gesamtstumme** |  |

1. **Eigenleistungen im Projekt und weitere Finanzierung**

|  |
| --- |
|       |

1. **Wie geht es nach Abschluss des Projekts weiter?**

 (Projekt endet, Projekt wird fortgesetzt bzw. weiterentwickelt, wie?)

|  |
| --- |
|       |

1. **Datum, Antragsteller/in (Unterschrift)**

|  |
| --- |
| Datum       |
| Unterschrift |